

# TAUBER-ZEITUNG



Die beiden Finalisten des Kiebitz-Cups 2009: Rechts der Sieger "Vorrundenaus Wertheim", links die Zweitplatzierten "Freedom Soccer" aus Herrenzimmern, dazwischen Hubert Deckert, 2. Vorsitzender des SVK und Herbert Sack vom Kiebitz-Team. Foto: Bernhard Geisler

## Klasse Hallenfußball und viele Tore Königshofen.

**Hallenfußball der Extra-klasse, sportlich faire Gesten und knapp drei Tore im Schnitt pro Spiel zeichneten das Turnier um den im Rahmen des 39. Bürgermeister-Weid Gedächtnisturniers ausgetragenen Kiebitz-Cup 2009 aus.**

Etwa 220 Zuschauer und Fans der 18 Freizeitmannschaften aus nah und fern kamen am Samstag in der Tauber-Franken-Halle auf ihre Kosten. Am Ende waren nicht nur die Favoriten unter sich, denn mit den "Freedom-Soccer" aus Herrenzimmern, die mit ihren Auftritten friedlich gegen Rassismus und Gewalt im Fußball protestieren, und den "Verschenkten Talenten" aus Königshofen konnten sich gleich zwei Neulinge optimal in Szene setzen. Die Auslosung hatte vier nahezu gleich starke Gruppen ergeben, in denen Jeder gegen Jeden spielte. Lange Zeit offen war das Rennen um Platz 1 in Gruppe A. Der Vorjahresdritte "TJK" aus Tauberbischofsheim kam nicht in Fahrt und wurde Gruppenletzter. Ganz anders Neuling "Die verschenkten Talente" aus Königshofen, der Gruppenerster wurde. In einem Herzschlagfinale sicherte sich Gastgeber "Kiebitz" gegen das "Werbe-team Lauda" den Einzug in die Zwischenrunde, während sich die "Bolzplatz Heros" Heckfeld, zum ersten Mal dabei,

wacker hielten, aber mit nur einem Sieg nach der Vorrunde die Heimreise antreten durften. Keinen Zweifel ließen in der Gruppe B "Vorrundenaus Wertheim" und "Freedom Soccer" Herrenzimmern aufkommen, wer das Sagen haben sollte. Beide Teams kamen punktgleich und mit gleicher Tordifferenz durch die Gruppenspiele, und auch im direkten Vergleich gab es ein Remis. Dies war deutlich mehr als eine vage Kampf-ansage an die Favoriten. "Osmanli-Power Boxberg" und "Was kostet die Welt?" aus Oberlauda konnten hier nicht mithalten und mussten nach der Vorrunde zum Duschen. Ohne echte Überraschung verlief die Vorrunde in der Gruppe C. Das hoch gehandelte "Dreamteam Hohenlohe-Tauber" schaffte mit vier Siegen aus vier Spielen locker den Sprung in die Zwischenrunde. Platz 2 war eine enge Angelegenheit zwischen "Güvens Grill" aus Königshofen und dem Neuling "Postmans" aus Windischbuch. Am Ende hatte das Team aus Königshofen die Nase vorne und die "Postmans" waren ebenso frühzeitig aus dem Rennen, wie "Die Zommlers" aus Lauda und "Vogelfutterbrot" aus Hardheim. Einen starken Auftritt hatte in der Gruppenphase "Aramär" Tauberbischofsheim. Mit drei Siegen bei 13:4 Toren war am Ende Gruppenplatz 1 sicher. Die Altmeister "Warriors" aus Königshofen nutzen die Gunst der Stunde und zogen gegen "Erich Herle Jungs" aus Dittigheim und "Kalt duscher" aus dem fränkischen Oberhaid ins Viertelfinale ein.

Im K.O.-System wurden nach den Gruppenspielen die weiteren Partien entschieden. Das Match zwischen "Vorrundenaus Wertheim" und "Warriors" Königshofen wogte zunächst hin und her, doch dann gaben die Wertheimer kurz Gas und der Fall war erledigt. Schwerstarbeit hatten zunächst "Die verschenkten Talente" zu verrichten, ehe man sich nach Verlängerung gegen "Güvens Grill" durchsetzen konnte. In einem mitreißenden Kampfspiel versuchten das "Dreamteam Hohenlohe" dem Gastgeber "Kiebitz" den Schneid abzukaufen, doch mit Geduld und fußballerischem Können schafften die Einheimischen ebenfalls nach Verlängerung das Weiterkommen. Extrem knapp mit 4:2 Toren nach Verlängerung und anschließendem Neun-Meter-Schießen, besiegten die "Freedom Soccer" dann "Aramär TBB". Ganz eng ging es im ersten Halbfinale zwischen "Die verschenkten Talente" und dem "Vorrundenaus Wertheim" zu. Auch hier musste das Neun-Meter-Schießen die Entscheidung zugunsten des "Vorrundenaus" bringen, nachdem es in der regulären Spielzeit und nach der Verlängerung 0:0 gestanden hatte.

Als vorweg genommenes Endspiel wurde das zweite Halbfinale zwischen "Kiebitz Königshofen" und den "Freedom Soccer" Herrenzimmern eingestuft. Die "Soccer" konnte den Mitfavoriten "Kiebitz" mit 2:1 Toren niederringen und ins Finale einziehen. Platz 3 wurde in einem Neun-Meter Schießen ermittelt.

Hier versagten die "Verschenkten Talente" gänzlich (ein einziger Schuss fand den Weg ins Tor) und "Kiebitz Königshofen" konnte sich nach dem 6. Platz im Vorjahr diesmal zumindest auf dem "Podest" platzieren. Im mit großer Spannung erwarteten Finale trafen "Vorrundenaus" und "Freedom Soccer" aufeinander. Dem "Vorrundenaus" merkte man deutlich den Respekt vor einem immer stärker aufspielenden Team aus Herrenzimmern an. Als die Wertheimer durch einen Strafstoß in Führung gingen, schien das Finale schon gelaufen. Doch die "Freedom Soccer" kamen zurück und erzielten relativ schnell den Ausgleich. Mit zweiten Tor kurz vor Ende der Spielzeit machte "Vorrundenaus" dann doch den Sack endgültig zu. Insgesamt sicherte sich die Wertheimer den Titel. Bei der Siegerehrung des Kiebitz-Cups 2009 war der Sponsor des zum 21. Mal ausgetragenen Freizeitturniers, Herbert Sack, voll des Lobes über den Turniertag und über die glänzenden Leistungen der Schiedsrichter Herbert Bieber, Martin Michelbach und Klaus Linhart.

bege